



Buntes und l(i)ebenswertes Kassel 1100

Festzugskonzept zum Stadtjubiläum 2013

Erstellt von

**Patrick Hartmann
Fuchsküppelweg 12
34128 Kassel
0152.54715197
festzug1100@web.de**

1.0 Der Festzug stellt sich vor

Kassel wird in diesem Jahr 1100 Jahre alt. Die erste urkundliche Erwähnung vom 18. Februar 913 wird das ganze Jahr hindurch mit vielen Veranstaltungen in allen Stadtteilen gefeiert. Neben dem Hessentag wird die Festwoche im September 2013 als stadtteilübergreifende Großveranstaltung stattfinden. Als Höhepunkt dieser Festwoche wird am 15. September ein großer Festzug stattfinden.

Dieser Festzug steht unter dem Motto: „**Buntes und I(i)ebenswertes Kassel**“.

Die Stadt Kassel möchte unter diesem Motto das liebens- und lebenswerte Gesicht der Nordhessenmetropole darstellen. Die Beiträge können sich dabei auf die Vergangenheit, die Gegenwart und die Zukunft beziehen. Die ganze Stadt kann sich an diesem Festzug beteiligen. Alle Gruppen sind eingeladen, sich anlässlich des Stadtjubiläums als ein Teil der städtischen Gesellschaft zu präsentieren. Dieses Festzugskonzept lebt von der Mitarbeit vieler Menschen und Gruppen und somit von der Vielfalt, die unsere Heimatstadt zu bieten hat (siehe 2.0).

Der Festzug wird am 15. September 2013 gegen 13 Uhr an vier verschiedenen Punkten in der Stadt starten (die einzelnen Festzugsrouten entnehmen Sie bitte der beigefügten Aufstellung). Die einzelnen Stadtteile werden einem Aufstellungsort zugeordnet. Die vier Teilfestzüge bewegen sich zeitgleich in die Richtung der Kasseler Innenstadt. Der Festzug endet an der Ehrentribüne am südlichen Ende des Friedrichsplatzes. Zuvor werden die vier Teilfestzüge an drei Punkten verschmelzen. An den Verschmelzungspunkten und der Ehrentribüne sollen Moderatoren den Festzug kommentieren und die teilnehmenden Gruppen vorstellen. Jeder Teilfestzug wird von einem Festzugsleiter organisiert, betreut und am 15. September 2013 begleitet.

Es kann, darf und soll jeder mitmachen – nach vorheriger Anmeldung. Das Konzept lädt alle Gruppen der Kasseler Bevölkerung ein, sich mit Ideen und Beiträgen einzubringen, denn Kassel wird nur ein Mal 1100 Jahre alt und das soll gefeiert werden.



Festzugsrouten und Verschmelzungspunkte

Festzugsroute Nord

Aufstellung in der Fiedlerstraße, weiter über Mombachstraße, Holländische Straße, Untere Königstraße. Am Stern erfolgt die Verschmelzung mit dem Festzug Ost, dann Untere und Obere Königstraße. Am Friedrichsplatz erfolgt die Verschmelzung mit den Festzügen West und Süd.

Stadtteile

Nord-Holland, Jungfernkopf, Philippinenhof/Warteberg, Wesertor, Fasanenhof und Wolfsanger/Hasenhecke.

Festzugsroute Süd

Aufstellung in der Heinrich-Heine Straße, Schönfelder Straße, Wilhelmshöher Allee, Königstor. An der Königstorschule erfolgt die Verschmelzung mit dem Festzug West, dann Königstor, Fünffensterstraße, Obere Königsstraße. Am Friedrichsplatz erfolgt die Verschmelzung mit den Festzügen Ost und Nord.

Stadtteile

Südstadt, Wehlheiden, Niedierzwehren, Oberzwehren, Nordshausen und Süsterfeld-Helleböhn.

Festzugsroute West

Aufstellung in der Goethestraße, Nebelthaustraße, Luisenstraße. An der Königstorschule erfolgt die Verschmelzung mit dem Festzug West, dann Königstor, Fünffensterstraße, Obere Königsstraße. Am Friedrichsplatz erfolgt die Verschmelzung mit den Festzügen Ost und Nord.

Stadtteile

Vorderer Westen, Bad Wilhelmshöhe, Kirchditmold, Harleshausen, Rothenditmold und Brasselsberg.

Festzugsroute Ost

Aufstellung in der Dresdner Straße (vor dem Audi Zentrum), dann Leipziger Straße, Kurt-Schumacher-Straße. Am Stern erfolgt die Verschmelzung mit dem Festzug Nord, dann Untere und Obere Königstraße. Am Friedrichsplatz erfolgt die Verschmelzung mit den Festzügen West und Süd.

Stadtteile

Unterneustadt, Bettenhausen, Forstfeld, Waldau und Mitte.



2.0 Was kann ein Beitrag zum Festzug sein?

Das Motto des Jubiläumsfestzuges ist so gewählt, dass die teilnehmenden Gruppen eine große thematische Auswahl haben. Jede Gruppe kann mit ihrem Beitrag eigene Schwerpunkte setzen. Es können Szenarien aus der Vergangenheit (zum Beispiel wichtige historische Ereignisse aus der 1100-jährigen Geschichte Kassels), die gegenwärtige Entwicklung, die Zukunft unserer Heimatstadt oder bestimmte thematische Bereiche dargestellt werden. Im folgenden Text sollen nun einige Themenfelder als Anregung aufgeführt werden. Darüber hinaus freuen wir uns über kreative Ideen, die dazu beitragen, die Stadt Kassel als das zu charakterisieren, was sie ist: Eine weltoffene und I(i)ebenswerte Stadt.

Kassel, das Ober- und Regierungszentrum

Kassel hat eine lange Geschichte als Oberzentrum. Über die Jahrhunderte hinweg war Kassel als Regierungs- und Residenzstadt bestimmend im mitteleuropäischen Raum. Diese Tradition ermöglicht den Teilnehmern ein breites Feld der Darstellung. Dabei hat die Stadt ihr Gesicht ständig gewandelt.

Kassel, die neue Heimat

Die Stadt Kassel möchte ihr buntes Gesicht präsentieren. Die Stadt war und ist immer wieder neue Heimat für Menschen gewesen, die ihre alte Heimat aus den verschiedensten Gründen verlassen mussten oder wollten. Im Stadtbild gibt es immer wieder Zeugnisse von Migrationsbewegungen. Die Geschichte der Zuwanderung und Migration von den Hugenotten über die Gastarbeiterankunft der 50er und 60er Jahre des vergangenen Jahrhunderts bis hin zu der Zuwanderung der Gegenwart soll durch die verschiedenen Gruppen, Vereine und Landsmannschaften dargestellt werden.

Kassel, die Stadt mit ihren Partnerstädten

Die Partnerstädte der Stadt Kassel aus der ganzen Welt sollen ebenfalls am Festzug teilnehmen. Sie sind ein Zeugnis der Weltoffenheit unserer Stadt.

Kassel, die Stadt der Künste und der Kultur

Kassel ist als Stadt der Künste international bekannt und anerkannt. Das breite kulturelle Angebot der Stadt soll sich im Festzug widerspiegeln. Hierzu sind alle Kulturschaffenden der einzelnen Stadtteile und der gesamten Stadt eingeladen.



Kassel, das Wirtschaftszentrum

Die Kasseler Wirtschaft ist ein Teil der städtischen Kultur im übertragenen und eigentlichen Sinne. So sollen sich auch das lokale Handwerk und die Wirtschaft an diesem besonderen Festzug beteiligen. Sie sollen zum einen die verschiedenen Traditionen des Handwerks, die Kasseler Industrie- und Unternehmensgeschichte und deren Bedeutung für die Entwicklung der Stadt und deren Kultur dem Zuschauer näher bringen. An dieser Stelle möchten wir darauf verweisen, dass weniger für die einzelnen Unternehmen geworben werden soll, stattdessen soll die Bedeutung der Wirtschaft und deren Entwicklung in unserer Stadt ein Thema sein.

Kassel, der Wissenschaftsstandort

Die Neugründung der Universität Kassel im vergangenen Jahrhundert war eine zukunftsweisende Entscheidung, von der die Stadt heute profitiert. Kassel war schon einmal Universitätsstandort und möchte die Geschichte seiner Universität zeigen. Sie animiert junge Menschen sich zu entwickeln und trägt zur wirtschaftlichen Entwicklung der Stadt bei. Diese Kasseler Erfolgsgeschichten wollen und müssen erzählt werden.

Kassel, die Stadt geht mit der Zeit

Auch Kassel ist vom demographischen Wandel betroffen. Mit Einrichtung des Zukunftsbüros ist die Stadt die Veränderungen frühzeitig angegangen. Sie macht Angebote für jede Altersgruppe. Die Kinder- und Jugendeinrichtungen sind das Fundament unserer Zukunft. Deshalb bietet der Festzug allen Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, sich und ihre Hobbys, denen sie in privaten und städtischen Einrichtungen nachgehen, zu präsentieren. Auch in der Seniorenarbeit setzt Kassel Akzente. Viele Vereine und Einrichtungen werden durch vitale Seniorinnen und Senioren getragen. Dieser Festzug möchte all diese Gesichter der Stadt zeigen und hierfür den nötigen Raum bieten.

Kassel, die Stadt der Vereine und des Ehrenamtes

Die Stadt Kassel ist eine soziale Stadt. Viele Menschen engagieren sich in den verschiedensten Vereinen und Selbsthilfegruppen ehrenamtlich. Deswegen soll jeder die Möglichkeit haben, die Arbeit seines Vereins, seiner Selbsthilfegruppe oder seiner Institution vorzustellen und die Bedeutung für Kassel und die Stadtgesellschaft deutlich zu machen.

Kassel, die Stadt mit ihren Parks und dem Fluss

Das Leben am und durch den Fluss und die angrenzenden Naherholungsgebiete sowie die reichhaltige Kasseler Parklandschaft kann ein Thema in diesem Festzug sein.

3.0 Wie organisiere ich einen Beitrag

Alle Vereine, Gesellschaften, Clubs, Initiativen und die Kasseler Wirtschaft können an dem Festzug teilnehmen. Auch Privatpersonen und lose Bündnisse können sich an dem Festzug beteiligen. Für alle Interessenten gilt es, den thematischen Bezug zu wahren und auf kommerzielle Werbung zu verzichten. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Die Anmeldung muss unter Angabe des Beitragsmottos auf einem gesonderten Formular bis zum **30. Juni 2013** bei der Expertengruppe Festzug erfolgen. Das Anmeldeformular finden Sie auf www.kassel-1100.de oder im Büro 1100.

Die Stadt Kassel stellt einen finanziellen Rahmen zur Verfügung. Die teilnehmenden Gruppen können gegen Vorlage der Quittungen eine Erstattung der entstandenen Kosten in Höhe von maximal bis zu 500 Euro beim Büro 1100 beantragen. Darüber hinaus sollen Netzwerktreffen und die Einrichtung einer Netzwerkbörse den Informationsfluss und den Austausch der beteiligten Gruppen sicherstellen (organisiert vom Büro 1100). Die Netzwerkbörse soll eine Tauschbörse für Informationen, Materialien und andere Ressourcen sein.

Die Stadtteil-Botschafter sollen in der Vorbereitungsphase als Mittler zwischen dem Organisationsteam und den Stadtteilen tätig sein. Sie sollen potentielle Teilnehmer ansprechen und die Kontaktdaten potentieller Teilnehmer an die Expertengruppe Festzug weiterleiten. Das Büro 1100 und die Expertengruppe Festzug werden alle potentiellen Teilnehmer und die übergeordneten Institutionen, Gruppen und Vereine anschreiben und um eine Teilnahme beim Festzug werben. Sie müssen nicht zwingend einen eigenen Beitrag konzipieren.



4.0 Kassel feiert bunt

Im Anschluss an den Festzug soll ein internationaler Markt rund um die Bühne am Friedrichsplatz stattfinden. Er soll noch einmal Sinnbild dafür sein, dass Kassel immer wieder Heimat für viele Menschen aus aller Welt geworden ist. Er soll die verschiedenen Köstlichkeiten der jeweiligen Länder und Landstriche darbieten und die Kulturen der in Kassel lebenden Menschen vereinen. Ein entsprechend buntes Bühnenprogramm der verschiedenen Gruppen, die am Festzug teilnehmen, rundet den internationalen Markt und den Festzug ab.

5.0 Das Organisationsteam stellt sich vor

Projektorganisation



Lenkungsausschuss (0561.7871241)

Dem Lenkungsausschuss obliegt die Steuerung des Projektes. Er ist außerdem die letzte Eskalationsstufe und wird durch die Projektleitung angerufen und informiert.

Projektleitung und Expertengruppe Festzug (0152.54715197)

Die Projektleitung hält Kontakt zu allen Expertengruppen und bündelt die Informationen. Die Expertengruppe Festzug setzt sich aus fünf Personen zusammen, die die Planung und Durchführung des Festumzuges übernimmt. Sie wählt die Festzugsteilnehmer aus und koordiniert den Festzug.

Expertengruppe Finanzierung (0561.7877020)

Die Expertengruppe übernimmt die Sponsorensuche und die Erstellung des Finanzierungskonzeptes. Sie übernimmt die Auszahlung und Abrechnung der Zuschüsse sowie sämtlicher Kosten an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Expertengruppe Marketing (0561.7872032)

Die Expertengruppe übernimmt die Erstellung eines Marketingkonzeptes und plant und steuert zudem die Öffentlichkeitsarbeit.

Expertengruppe Planung und Verkehr (0561.7873133)

Diese Expertengruppe wird durch Mitarbeiter der einzelnen Fachämter besetzt und begleitet den Festzug von der Amtsseite.

Expertengruppe Partnerstädte (0561.7875235)

Die Expertengruppe spricht die Partnerstädte an und bindet sie in den Festzug ein.

Sollten Sie nach dem Lesen des Exposé's Fragen, Anregungen und Ideen haben, nehmen Sie bitte Kontakt mit dem Projektleiter Patrick Hartmann auf. Selbstverständlich können Sie bereits jetzt schon Ihren Beitrag bei der Projektleitung anmelden.